

Beschluss (gegen die Stimmen der FDP):

Ziffer 1 bis 2 wie Antrag der Referentin

Ziffer 3 neu **Nach dem Scheitern des Planfeststellungsverfahrens prüft das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zusammen mit dem Baureferat und dem Kreisverwaltungsreferat bis zum 31.12.2013 im Rahmen eines verkehrspolitischen Gesamtkonzeptes sämtliche möglichen Alternativen verkehrslenkender, verkehrssteuernder und baulicher Art zur Entlastung des 19. Stadtbezirkes von dem zunehmenden Durchgangs-/Transitverkehr in Südost-Nordwest-Richtung. Diese werden den betroffenen Anwohnern im Rahmen einer Bürgerwerkstatt zur Diskussion und Meinungsbildung vorgelegt.**

Ziffer 4 wie Ziffer 3 des Antrags der Referentin